

Frau Nereida Jaeggi
Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF
Bundesgasse 3
CH-3003 Bern
Per Mail: nereida.jaeggi@sif.admin.ch

Basel, 23. März 2015
St.01 / JBR / RHA

Anhörung über den Abschluss von Steuerinformationsabkommen mit Belize und Grenada

Sehr geehrte Frau Jaeggi

Wir beziehen uns auf die Einladung vom 9. März 2015 zur Stellungnahme betreffend den Abschluss von Steuerinformationsabkommen (SIA) mit Belize und Grenada. Wir möchten uns bestens für die Konsultation in diesen Dossiers bedanken. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zur Stellungnahme wahr.

Grundsätzlich bezweifeln wir das Interesse der Schweiz, weitere SIA abzuschliessen. Dies trifft insbesondere zu, weil in der Schweiz der Ratifizierungsprozess des Übereinkommens des Europarats und der OECD über die gegenseitige Amtshilfe in Steuerachen (Übereinkommen) bereits fortgeschritten ist und weil die Anzahl von SIA als „in place“ im Rahmen der Phase 1 des Global Forum betrachtet wurde. Die Staaten, die nur Informationsaustausch gemäss Art. 26 OECD mit der Schweiz wollen, sollten prioritär das Übereinkommen ratifizieren, was die Verhandlung von weiteren SIAs erübrigen würde.

SIA mit Belize

Gemäss SIA mit Belize (Art. 3) kann Belize Informationsaustausch über allgemeine Umsatzsteuer (general sales tax) verlangen. Diese Bestimmung geht weiter als das SIA-Modell der OECD (multilaterale Version), in dem nur direkte Steuern bez. Erbschaftsteuer/Schenkungssteuer aufgelistet sind. Im erläuternden Berichts steht „Alle SIA von Belize, die nach 2006 abgeschlossen wurden, beinhalten diese Steuer“. Dies ist kein Grund vom Standard und von der Schweizerischen Praxis abzuweichen, da insbesondere Belize die Schweiz um Aufnahme von Verhandlungen für den Abschluss eines SIA ersucht hat.

Darüber hinaus hat Belize das Übereinkommen in 2013 ratifiziert. Unseres Erachtens erübrigt sich daher den Abschluss eines SIAs mit Belize.

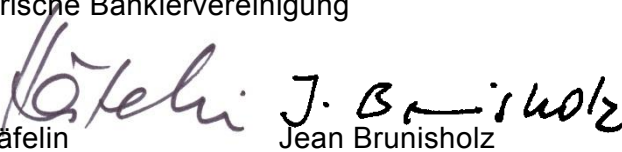
SIA mit Grenada

Zum Steuerinformationsabkommen mit Grenada haben wir keine Bemerkungen.

Wir sind nicht gegen die Unterzeichnung der beiden vorliegenden SIAs. Jedoch sind wir der Meinung, dass die Schweizerischen Behörden den Staaten, welche um Aufnahme von Verhandlungen für den Abschluss eines SIAs mit der Schweiz ersuchen, darauf hinweisen sollten, dass der Beitritt zum Übereinkommen des Europarats und der OECD vorzuziehen wäre.

Freundliche Grüsse
Schweizerische Bankiervereinigung


Regula Häfelin


Jean Brunisholz